

6. Juni 1941

**KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG**  
BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR · KÖNIGSTRASSE 29

6. Juni 1941.

270/41 ST/H

Herrn **An den**  
Professor Dr. Edmund Stengel  
Verlag K.W. Hiersemann  
Berlin-Zehlendorf  
Bogenstr. 12

POSTVERSANDSFACH 183  
SAMMELNUMMER 1733  
NACH BESCHLUSS NUMMER 1522  
Telegr.-Adresse: Buchhändlermohr, Leipzig  
A. B. G. - Bonn 225 Ad. & Postcheck-Konten:  
Leipzig Nr. 2521, Dresden Nr. 21245, Paris  
Nr. 10541, Rom Nr. 10229, Warschau Nr. 10417  
Zürich Nr. 24210 Konten: Allg. Deutsche  
Leipzig C.1 Dresdner Bank,  
Königstr. 29 Leipzig

Auf Ihr Schreiben vom 3.d.Mts.

GESCHÄFTSZEIT 8 UHR BIS 12 UHR  
Sehr geehrte Herren!

Ich bedauere, Ihnen trotz Ihrer Ausführungen in Sachen des  
Titelbogens der Löwen-Urkunden nicht folgen zu können. Zunächst  
haben Sie übersehen, daß die beiden Titelblätter nicht im 3/4 Bogen  
zu drucken sind, sondern als 1/4 Bogen vorausgeschickt werden müssen,  
da sie ja beim Binden des ganzen Bandes durch Bandtitel zu ersetzen  
sind.

Was das Inhaltsblatt betrifft, so kann es weder zwischen des  
jetzige Vorwort und die im 2. Stück erscheinende Einleitung, noch  
hinter der letzteren eingeschoben werden. In beiden Fällen würde  
es seinen Zweck, gesehen zu werden, nicht erfüllen. Nicht viel bes-  
ser stände es am Ende des Bandes, was zwar in Frankreich üblich,  
in Deutschland aber ungewöhnlich ist und dem Monumentabrauch wider-  
spricht. Drucktechnisch ist es jedenfalls sehr einfach, das Inhalts-  
blatt und den Anfang der Einleitung später um das bisherige Vorwort  
herumzulegen und damit den endgültigen ersten Titelbogen (1/4 + 3/4  
vollständig zu machen. Wenn Sie Rückfragen wegen der jetzt fehlen-  
den Seiten V/VI fürchten, so bitte ich, jetzt in üblicher Weise ei-  
nen roten Zettel beizufügen, dessen Text ich beilege.

Die imprimierte Korrektur mit veränderten Seitenzahlen liegt  
bei.

Mit bester Empfehlungen

Heil Hitler!

2 Anlagen.

Ihr

